

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

Ministerin

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Lars Harms, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/203

nachrichtlich:

Frau Präsidentin  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Dr. Gaby Schäfer  
Berliner Platz 2  
24103 Kiel

27. September 2022

**Sitzung des Finanzausschusses am 25. August 2022**

**TOP 2 Bericht der Landesregierung über die Entwicklung der Steuereinnahmen des Landes, Umdruck 20/80**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Sitzung des Finanzausschusses am 25. August 2022 ist zum Bericht der Landesregierung über die Entwicklung der Steuereinnahmen des Landes (Umdruck 20/80) ein Vergleich der letzten Steuerschätzung und dem Steueraufkommen zugesagt worden. Außerdem gab es eine Bitte der Abgeordneten Raudies, eine Übersicht über die veranlagte Körperschaftsteuer und Einkommensteuer (Quoten) übermittelt zu bekommen.

Hierzu kann ich Ihnen folgendes mitteilen:

1.) Steueraufkommen bis August 2022

Haushaltsansatz 2022 und Stand Steuerschätzung Mai 2022:

	in Mio. Euro
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haushaltsansatz 2022 inkl. Finanzkraftausgleich, Bundesergänzungszuweisungen sowie Kompensation Kraftfahrzeugsteuer (entspricht der Steuerschätzung November 2021)</li> </ul>	11.614,9
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haushaltsansatz 2022 liegt 132,2 Mio. Euro über dem IST-Aufkommen 2021 mit</li> </ul>	11.482,7
<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle Steuerschätzung Mai 2022 prognostiziert für 2022</li> <li>• Dies sind gegenüber dem Haushaltsansatz 631 Mio. Euro mehr vor kommunalem Finanzausgleich / zusätzlich 190 Mio. Euro voraussichtliche Belastung aus Entlastungspaket Bund Mai 2022</li> </ul>	12.246,0

Stand Aufkommen bis August 2022:

	in Mio. Euro
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufkommen bis August 2022 inkl. Finanzkraftausgleich, Bundesergänzungszuweisungen sowie Kompensation Kraftfahrzeugsteuer und entspricht 71,9 v.H. des Haushaltsansatzes 2022 und damit mehr als 8/12 (das wären 66,6 v.H.)</li> <li>• Bezogen auf die Prognose der Steuerschätzung aus Mai 2022 für das laufende Jahr entspricht das Aufkommen 68,2 v.H. und damit relativ genau 8/12.</li> </ul>	8.346,2
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufkommen bis August 2022 liegt <b>1.014,3 Mio. Euro</b> über dem Aufkommen bis August 2021 mit</li> </ul>	7.331,9
Wesentliche Abweichungen bei: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lohnsteuer</li> <li>• Einkommensteuer,</li> <li>• Abgeltungsteuer,</li> <li>• Körperschaftsteuer</li> <li>• Umsatzsteuer / Einfuhrumsatzsteuer</li> </ul>	+170,6 +127,2 +62,6 +94,7 +618,5

2.) veranlagte Körperschaftsteuer und veranlagte Einkommensteuer

Mit Stand 31.08.2022 stellen sich für die Einkommensteuer- (ESt) und steuerpflichtigen Körperschaftsteuerfälle (KSt) die Erledigungen und Erklärungseingänge sowie die Quote aus diesen Werten für den jeweils aktuellen (VZ -1) und den zweitaktuellsten Veranlagungszeitraum (VZ -2 - nur für den Teil, der im jeweiligen Jahr eingegangen ist bzw. erledigt wurde) im Vorjahresvergleich wie folgt dar:

Aufgabe	Jahr	Veranlagungszeitraum	Erledigungen	Erklärungseingänge	Quote erledigte Erklärungseingänge in %
ESt	2021	-1	429.328	505.895	84,9
		-2 in 2021	167.752	148.001	113,3
		<b>-1 + -2 in 2021</b>	<b>597.080</b>	<b>653.896</b>	<b>91,3</b>
	2022	-1	387.655	483.274	80,2
		-2 in 2022	247.503	202.332	122,3
		<b>-1 + -2 in 2022</b>	<b>635.158</b>	<b>685.606</b>	<b>92,6</b>
	<b>Entwicklung 2022 zu 2021</b>			<b>38.078</b>	<b>31.710</b>
KSt	2021	-1	7.619	10.485	72,7
		-2 in 2021	16.704	13.688	122,0
		<b>-1 + -2 in 2021</b>	<b>24.323</b>	<b>24.173</b>	<b>100,6</b>
	2022	-1	7.369	9.796	75,2
		-2 in 2022	20.916	17.672	118,4
		<b>-1 + -2 in 2022</b>	<b>28.285</b>	<b>27.468</b>	<b>103,0</b>
	<b>Entwicklung 2022 zu 2021</b>			<b>3.962</b>	<b>3.295</b>

Mit freundlichen Grüßen

Monika Heinold